



AMSEL- Newsletter

Mai
2020

Verein
AMSEL
ZVR: 997924295

**AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive
Lösungen**

Für unsere Mitglieder und diejenigen, die es noch werden wollen: Der monatliche AMSEL – Newsletter:

Rückblickender Weitblick ;-)

Abkürzungen:

eALs ... ErwerbsArbeitslose
Tag der Arbeitslosen 2020 ... TdALs 2020
BGE ... Bedingungsloses Grundeinkommen

[Vom Ende dieses Newsletters:]

„Als Lehre sollte jede*r daraus ziehen: Ermächtigt euch selbst – sonst werdet ihr weg-gerechnet.“

=====

**Wir AMSELn haben wieder agiert, als ob wir total viele wären ;-)))
Erschöpft schauen wir nun zurück und nach vorn und geben Kenntnis:
*Beim Sanktionen-Stopp bleiben wir dran!***

**Wir versuchen, die *Gunst der Stunde* zu nutzen, das Thema
BEDROHUNG durch Sanktionen in die (Massen-)Medien / Köpfe zu
bringen.
(es ist ne „gute“ Zeit dafür, weil: *Bedrohung / Unsicherheiten á la
Coroana* versteht jetzt jede*r ... und: eALs – sind soviel und so
unschuldig wie nie zuvor ,-)()))**

=====

**Als da war das Wichtigste: Alle drei in der Folge genannten Schreiben
finden Sie im Originalwortlaut auf www.amsel-org.info/AMSEL-Aktuell :**

Am 7.4.2020 schrieb AMSEL an die Arbeits-Ministerin und das AMS einen
Brief mit der Forderung nach **Aussetzung der Sanktionen für
Erwerbsarbeitslose** (siehe [Brief](#)).

Am 17.4.202 hat das *Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend* geantwortet, dass Sanktionen in der Praxis derzeit „kaum“ eine Rolle spielen „dürften“.

Das Ministerium hat also laut eigenen Angaben die Sorgen von uns arbeitslosen Menschen von Anfang der Krise an mitgedacht! **Aber in dieser Unverbindlichkeit beseitigt es nicht die Unsicherheit, dass man seine „existenz-sichernden“ Leistungen verlieren könnte!** (siehe: [Antwort des Ministeriums](#)).

Die Erwerbs-Arbeitslosen-Initiativen *AMSEL*, *soned!*, *AAÖ* und *Arbeitslos Selbstermächtigt* haben in ihrer Reaktion auf diese Antwort das Ministerium und das AMS aufgefordert, ihre Beschlüsse klarer zu kommunizieren, um bei den Betroffenen die Unsicherheit bezüglich der drohenden Sanktionen zu mildern (siehe: [Dank- und Antwort-Brief AMSEL](#)).

Seitens des *AMS* und des *Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz* ist bis dato keine Reaktion erfolgt!

=====

LESERBRIEF_e AN AMSEL-NEWSLETTER-REDAKTION:

W.Friedhuber

Die politische Macht der Arbeitslosen

Bei den Nationalratswahlen 2019 erhielt die stimmenstärkste Partei, die ÖVP 1.789.417 Stimmen (siehe: <https://wahl19.bmi.gv.at/>). Der nun mitregierende Koalitionspartner – die GRÜeNEN – 664.044 Stimmen.

Nun, im April 2020 sind 571.477 arbeitslos oder in Schulungen geparkt (siehe <https://www.ams.at/>). Werden kurzarbeitende Menschen, also Menschen, deren Arbeitsplatz praktisch auch ein hohes Maß an Arbeitsverlust darstellen dazugerechnet, so wird vermutlich die Millionengrenze überschritten. Zudem gibt es noch zahlreiche Menschen, die aus diversen Gründen nicht in Arbeitslosenstatistiken aufscheinen – etwa, weil sie noch nie eine Arbeit angetreten haben.

Diese Zahlen sollten jeden Erwerbsarbeitslosen zeigen, dass er sich in einer politisch einflussreichen Gruppe befindet. Arbeitslose Menschen werden zwar beschimpft, verächtlich gemacht, aber nur solange, als sie sich ihrer politischen Macht nicht bewusst sind. Werden die erwerbsarbeitslos gemachten Menschen sich bewusst, würden sie ein politisches Machtpotential darstellen, das etwa der drittstärksten Partei in Österreich entspräche. Zudem droht durch die von den Regierungen verursachte schwere Wirtschaftskrise eine weitere ökonomische Verschlechterung für die auf Unterstützung angewiesenen Menschen.

Die AMSEL ruft daher dazu auf, dass sich diese Menschengruppe sich ihrer Einflussmöglichkeiten bewusst wird, sich politisch engagiert und geschlossen

hinter der Forderung, dass eine bedingungslose Existenzsicherung in lebenswerter Höhe in die österreichische Verfassung aufgenommen wird, steht.

Graz, 6.5.2020, W.Friedhuber

=====

Rückblick auf Tag der Arbeitslosen (TdALs) 2020

Der Tag der Arbeitslosen, am 30.4.2020, wird von der AMSEL aufgrund der Corona-Rahmenbedingungen, glücklicherweise medial begangen.

<http://www.amsel-org.info/AMSEL-Medienspiegel.html>
Arbeitslosigkeit - Betroffene diskutieren auf FM4
(21.4.2020)

Die Rede-Beiträge dieser Sendung OHNE Musik dazwischen
(unkommerzielles Zitat):
*ab ca. Minute 14 : wodt / AMSEL (Einstieg bei: 13minuten35: empfohlen)
(vor wodt spricht eine Wissenschaftlerin auch lohnenswertes, ABER auch
Unsinn: über BGE und unser aktuelles österreichisches Sozialhilfe-System;)*

ORF Stmk
Steiermark Heute am 30.4.2020
(1.5.2020)
Link zur ORF TVThek
Interview Wodt Sendungsausschnitt im MP4-Format: Interview Wodt
Die reine Tonspur ist auch unter AMSEL-Audio aufrufbar.

Sondersendung im Radio Helsinki: Sendungsbeschreibung
30.4.2020, 13:00 - 14:00
Arbeitslosenstammtisch im Radion Helsinki 92,6 MHz

KONZENTRATION auf: Aussetzen der Sanktionen
Wodts PRESSE INFO und PA2

Wg. Corona haben wir, AMSEL glücklicherweise eine **Hauptforderung** ausgearbeitet (Ende März / Anfang April) und konsequent verfolgt - AMS/BMS-Sanktionen-Stopp.

ANTWORTEN auf unseren am 7.4.2020 geschriebenen Brief mit der Forderung nach AUSSETZUNG DER SANKTIONEN VON: Arbeits-Ministerium und jetzt hat auch **Volksanwalt** Mag. Achitz:

wodt-kurzgesagt zu Antwort der Volksanwaltschaft:
ähnlich schwammige Antwort wie Arbeitsministerium.
(aber: ungefragt haben „sie“ auch den **AMS-Algorithmus** hinein verpackt. (... dessen Einführung ja kürzlich aufgeschoben wurde)

übrigens: sachdienliche hinweise an AMSEL (per email und/oder über: **Kontakt** auf amsele.org) erwünscht:
WAS in allen Straßenbahnen österreichweit auf deren „Infoscreen“ als "Nachricht zum Tag der Arbeitslosen 2020“ lief.

- wodt bekennt: ich hab wirklich keine Ahnung und wär wirklich voll neugierig !!
(wir AMSEL verhandelten ja wegen Veranstaltungs-Ankündigung auf Infoscreen in Grazer Straßenbahnen ... aber Corona-bedingt waren dann ja keine Veranstaltungen ...)

=====

[2. PRESSEAUSSENDUNG] **zum morgigen Tag der Arbeitslosen**

Rund um den morgigen Tag der Arbeitslosen (30.4.2020) versuchen wir, in der allgemeinen Öffentlichkeit das **Problem „Streichung existenzsichernder Leistungen“** zu thematisieren ...

... und von den zuständigen Behörden klare Aussagen zu erwirken: Bezüglich der Sanktionen wenigstens

- Rechtssicherheit für uns Betroffene, bestenfalls
- Offizielles Aussetzen sämtlicher Sanktionen (bei AMS und Sozialämtern).

Angefangen hats ja mit einer Aussage des Landesgeschäftsführers des AMS-Stmk.: Karl-Heinz Snobe:

Die Vermittlung von offenen Stellen sei "fast zum Erliegen gekommen" so Snobe. "Lediglich für die Landwirtschaft, den Lebensmittelhandel und den Pflegebereich sind wir zuletzt mit Mailings an arbeitslose Kunden herangetreten - mit der Bitte, sich dort vorzustellen." **Sanktionen seien derzeit aber ausgesetzt.**

[Kleine Zeitung vom 9.4., Seite 33]

Nun hängt das AMS bei Stellenzuweisungen des Satz an:

„Ihre Bewerbung auf dieses Stellenangebot erfolgt aufgrund der aktuellen Situation ohne Androhung von Rechtsfolgen.“

Natürlich begrüßen wir diesen Zusatz, da wir ja am liebsten sämtliche Sanktionen im AMS- und Sozialhilfebereich aufgehoben sähen – und das für immer und nicht nur, solange die Corona-Krise das AMS und den Arbeitsmarkt schier überfordern.

Aber zusätzlich:

Dieser Satz lässt für uns selbstorganisierte Erwerbsarbeitslosen, die wir uns viel und seit Jahren mit Rechten und Pflichten arbeitsloser Menschen auseinander setzen, viele Fragen offen!

Ob diesen Zusatz normale AMS-„Kund*innen“ verstehen?

... wir bekamen Lob von außen, dass wir, AMSEL, nicht in „Corona-Erstarrung“ verfallen sind ...

„ ... Wow, seid ihr aktiv!!! Respekt!
Ich hab in Wien den Eindruck, dass viele kritische Menschen nur die Coronawunde lecken... etwas erstarrt...“

=====

[BEITRAG KSö :]

KSö schreibt:

“Sozialhilfe und Mindestsicherung: Die Sätze sichern nicht die Existenz und sind weit davon entfernt, gesellschaftliche Teilhabe zu sichern. Sie sind haushaltsbezogen und orientieren sich an der Höhe der Ausgleichszulage. Deshalb muss die Ausgleichszulage rasch auf ein Existenz und Teilhabe sicherndes Niveau angehoben werden. Die Verwertung von „Vermögen“ der Haushalte soll dabei ausgesetzt werden. Eine **sanktionsfreie** Auszahlung von Arbeitslosengeld/Notstandshilfe wie auch von Sozialhilfe/Mindestsicherung muss jetzt realisiert werden.”

<https://www.ksoe.at/aktuelles/perspektiven>

wodt-Kritik: eh SUPER – **aber:** „Anlehnung an Ausgleichszulagenrichtsatz“ vergisst ein Sechstel des Betrags (Unterschied zwischen 12 mal und 14 mal im Jahr ausbezahlt)

LESERBRIEF AN AMSEL-NEWSLETTER-REDAKTION:

W.Friedhuber

Die Arbeitslosen sollen weiter unsichtbar bleiben

Die Coronakrise bescherte uns eine Wirtschaftsrezession gewaltigen Ausmaßes. Am stärksten bekommen diese Rezession die lohnabhängigen Menschen zu spüren: Die Zahl der arbeitslos gemachten Menschen schnell in die Höhe.

Damit diese Gruppe weiterhin als kleine Gruppe von faulen Menschen und Schmarotzern diffamiert werden kann, wird in den internationalen Statistiken die Arbeitslosigkeit anders dargestellt.

*Ist, international gesehen, doch gut regiert! Im März 2020 bloß um 0,1% schlechtere Arbeitsmarktzahlen als im Jahr 2019! Und die Darstellung beruft sich auf die ILO – also die International Labour Organization – die internationale Organisation für die **Rechte der Arbeiterschaft**.*

Als Lehre sollte jede*r daraus ziehen: Ermächtigt euch selbst – sonst werdet ihr weg-gerechnet.

6.5.2020. W.Friedhuber

=====

Bitte um Anmerkungen & Anregungen!

wodt FREUNDLICH – Verfasser*in dieses Mai2020-AMSEL-Newsletters

=====

NÄCHSTER AMSEL-Arbeitslosen-TREFF

MI (noch!) abgesagt ... aber bald wieder ;-))))

Ort: **ROTOR, Volksgartenstraße 6a**

8020 Graz (Ecke Orpheumgasse)

InfoTel: 0699 81 537 867

DIE NÄCHSTEN TREFF-Termine - IMMER MITTWOCHs ab 17 Uhr (14-tägig, werktags): auf www.amsel-org.info

**** Die AMSEL-Hotline: 0681 102 703 42 ** >> die ehrenamtlich rund um die Uhr betreute AMSEL-Hotline für arbeitslose Menschen in Bedrängnis!**

Alles weitere auf www.amsel-org.info

Impressum: Verein AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen ZRV 997924295

Post: Verein AMSEL, Peierlhang 9/7, 8042 Graz; AMSELfön: 0699815 37 867,

Bankverbindung: IBAN: AT54 6000 0005 1001 8389

www.amsel-org.info + + + office@amsel-org.info;

Diesen Newsletter bekommen alle AMSEL-Mitglieder, Interessierte sowie Personen aus Medien und Politik. Abbestellung bitte per Mail. Wenn ihr Menschen kennt, die gerne regelmäßig über die AMSEL-Aktivitäten informiert werden wollen,

BITTE eine AMSEL-Mitgliedschaft empfehlen oder auf: www.amsel-org.info/newsletter verweisen.